

50 MINUTEN

Alles nur Sex?
Im Gespräch mit **Aaron Lahl**



Liebe Abonnent:innen,

Sie finden hier aktuelle Informationen, anstehende **Veranstaltungen** und **Fortbildungen** der IPU Berlin sowie die monatliche **Kolumne** von IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz.

In Kooperation mit dem **Hans Kilian und Lotte Köhler Centrum (KKC)** schreibt die IPU sechs **Promotionsstipendien** zum Thema **Traumata und kollektive Gewalt: Artikulation, Aushandlung und Anerkennung** aus. Die Förderung findet im Rahmen eines neuen interdisziplinären Graduiertenkollegs statt. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. Oktober. Weitere Informationen dazu **auf unserer Website**.

Ein kürzlich vom ehemaligen IPU-Präsidenten **Martin Teising** gemeinsam mit **Joachim Küchenhoff** herausgegebener Sammelband versammelt unter dem Titel *Sich selbst töten mit Hilfe Anderer* interdisziplinäre Perspektiven auf den Diskurs um assistierten Suizid. Mehr dazu **in unseren Kurzmeldungen**.

365x Freud heißt das kalendarische Lesebuch in dem 280 renommierte Vertreter:innen der internationalen Psychoanalyse und bekannte Persönlichkeiten aus Literatur, Kultur und Philosophie anhand kreativ kommentierter Freudzitate ihren Zugang zu seinem Werk darlegen. Herausgegeben wurde es von **Tobias Nolte** und dem IPU-Lehrbeauftragten **Kai Rugenstein**. Weitere Informationen **in unseren Kurzmeldungen**.

In Kandel's Footsteps: Epigenetic and Therapeutic Change Lecture by Prof. Dr. Juan Pablo Jiménez

28 September 2022 • 6:30 pm

Veranstaltungen

28 September 2022 | 6:30 pm

In Kandel's Footsteps: Epigenetic and Therapeutic Change

Lecture by Prof. Dr. Juan Pablo Jiménez

Register **on our website**.

Save the Date

21. Oktober 2022 | 19:30 Uhr | Alt-Moabit 91b

Biografische Erfahrung und engagierte Wissenschaft: Wer spricht da (wie, über was, weshalb) – und wer nicht?

Abendveranstaltung u. a. mit der Linguistin, Buchautorin und Rapperin Dr. Reyhan Şahin („Lady Bitch Ray“), organisiert von Niclas O'Donnokoé und Prof. Dr. Dr. Phil C. Langer.

Weitere Informationen und Anmeldung demnächst auf unserer Website.

Sechs Promotionsstipendien zu vergeben

von der IPU Berlin zusammen mit dem Hans Kilian und Lotte Köhler Centrum (KKC)

Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2022 möglich.

Freiheit im Denken und Andersdenken

Die **Kolumne im September** von IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz

Eher durch Zufall fand ich kürzlich in der MDR-Mediathek eine Ausgabe des TV-Spaßformats *Das Gipfeltreffen*. Darin ging es zunächst um möglichst flache Witze, wie zum Beispiel die Frage danach, was auf dem Grabstein eines plötzlich verstorbenen Mathematiklehrers stünde, nämlich „Damit hab' ich nicht gerechnet“. In einer Reihe weiterer solcher Plattitüden fragte dann einer der Mitwirkenden: „Wie nennt man eine dunkelhäutige Frau, die ein riesiges Flugzeug fliegt?“ Geistesgegenwärtig antwortete der gewitzte Sachsen-Kabarettist Olaf Schubert: „Pilotin“. Daraufhin lobte ihn der Fragesteller: „Richtig. Viele müssen lange überlegen. Und die Zeit, in der sie überlegen, das ist Rassismus“.

So einfach ist es also, wenn man jemandem Rassismus vorhalten will. Dabei ist in Wirklichkeit die Frage selbst rassistisch. Ich will nicht ausschließen, dass der zitierte Dialog seinerseits schon eine satirische Kritik an diesem Muster war, aber irgendwie sah es nicht danach aus. Es gibt diverse Variationen solcher Abläufe. Wer z. B. eine Formulierung wählt, die irgendjemand anders auch schon einmal gebraucht hat, jedoch politisch weit am rechten oder linken Rand steht, sieht sich im Handumdrehen einer eben solchen Gesinnung überführt. Wer eine Beobachtung von jemandem teilt, der – womöglich zutreffend – einem homophoben oder sexistischen Milieu zuzurechnen ist, lenkt schlagartig den analogen Vorwurf auf sich selbst.

Ich habe schon Diskussionen erlebt, in denen sich die Beteiligten gar nicht mehr zuhört, sondern nur noch belauerten: Wann fällt der erste Zungenschlag, der sich zur gegenseitigen Bezeichnung eignet? In der Zeitung las ich, dass neuerdings das Tragen von Dreadlocks als „kulturelle Aneignung“ gebrandmarkt wird. So gesehen müsste bald jeder Gospel-Chor verboten werden.

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz ist seit Juli 2021 Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Einmal im Monat kommentiert er an dieser Stelle Zeitgenössisches, Zeitloses, Psychoanalytisches und Politisches.



Das sind Tendenzen, die wir aufmerksam im Auge behalten müssen, vor allem dann, wenn Sie in den freien und deshalb grundgesetzlich geschützten Raum der Wissenschaft hineinragen. Beobachten kann man das durchaus, insbesondere bei komplexeren Themen, wie etwa der Debatte über Identität oder Transgender, die nicht nur Fachlichkeit, sondern auch Sensibilität und Kontextualisierung verlangen – vor allem aber einen Grundkonsens über die Maßstäbe unserer Diskurskultur. Denn allzu schnell werden hier Positionen, manchmal auch nur Fragen, Sorgen oder Zweifel, die vom Mainstream einer falsch verstandenen Political Correctness abweichen, als Ausdruck von Diskriminierung oder gar „Feindseligkeit“ identifiziert. Reflexartig kommt es dann zu Verurteilungen, ritualisierten Distanzierungen, Forderungen nach Ausschluss aus der wissenschaftlichen Community, bisweilen gar als Vorbedingung für einen „respektvollen und wertschätzenden“ Austausch.

Diskriminierung aber lässt sich nicht durch Diskriminierung bekämpfen, genauso wenig wie Diffamierung durch Diffamierung. Der Ausweg aus u. U. schmerzlich erlebter Freiheitsbeschränkung kann nicht die Einschränkung der Freiheit anderer sein. Stattdessen bietet gerade die Wissenschaft Raum für eine ungescheute und offene Debatte, in der unterschiedliche Perspektiven reflektiert und Argumente ausgetauscht werden. Und nur eine offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft kann der Wissenschaft diese Freiheit garantieren.

Der Elefant im Raum

Ein Audio-Feature der IPU Berlin.



Jetzt online
in unserer Audiothek



Fortbildungen

Ab 7./8. Oktober 2022

Seminarzyklus Väter: Zertifizierte Fortbildung zum gesellschaftlichen Wandel der Vaterrolle mit Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke, Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner, Prof. Dr. Matthias Franz,

Dr. Meinolf Peters

Anmeldung über das Formular **auf unserer Website**.

Ab 14./15. Oktober 2022

Der Körper in der psychoanalytischen Behandlungstechnik | Aufbaukurs

Leitung: Dr. en psychanalyse Sebastian Leikert
Anmeldung [auf unserer Website](#).

25./26. November 2022

Psychoanalyse und Altern

Leitung: Prof. Dr. Martin Teising

Anmeldung [auf unserer Website](#).

